

Tagesordnungspunkt 4.5.2

Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2026-2031



Abfallwirtschaftskonzept

2026 - 2031

Stadt Oberhausen



Veranlassung und Zielsetzung

- **Grundlage:** §21 KrWG Bund und §6 LKrWG NRW

Die Stadt Oberhausen als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger ist dazu verpflichtet ein Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen und dieses fortzuschreiben

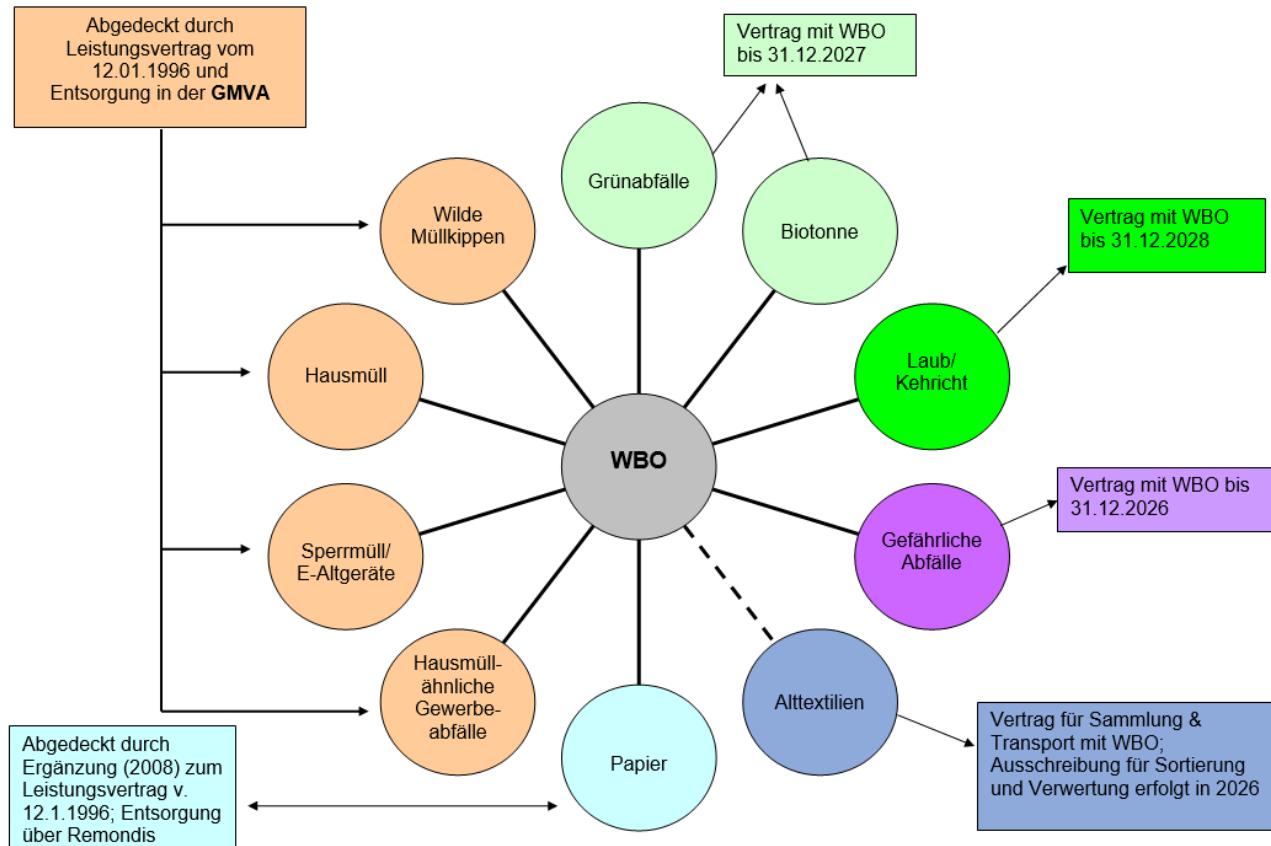
- **Inhalt:**

- Stand der Abfallentsorgung mit Angaben über die Art, Menge und den Verbleib der in Oberhausen anfallenden Abfälle
- Darstellung der getroffenen und geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung und Verwertung
- Nachweis einer zehnjährigen Entsorgungssicherheit

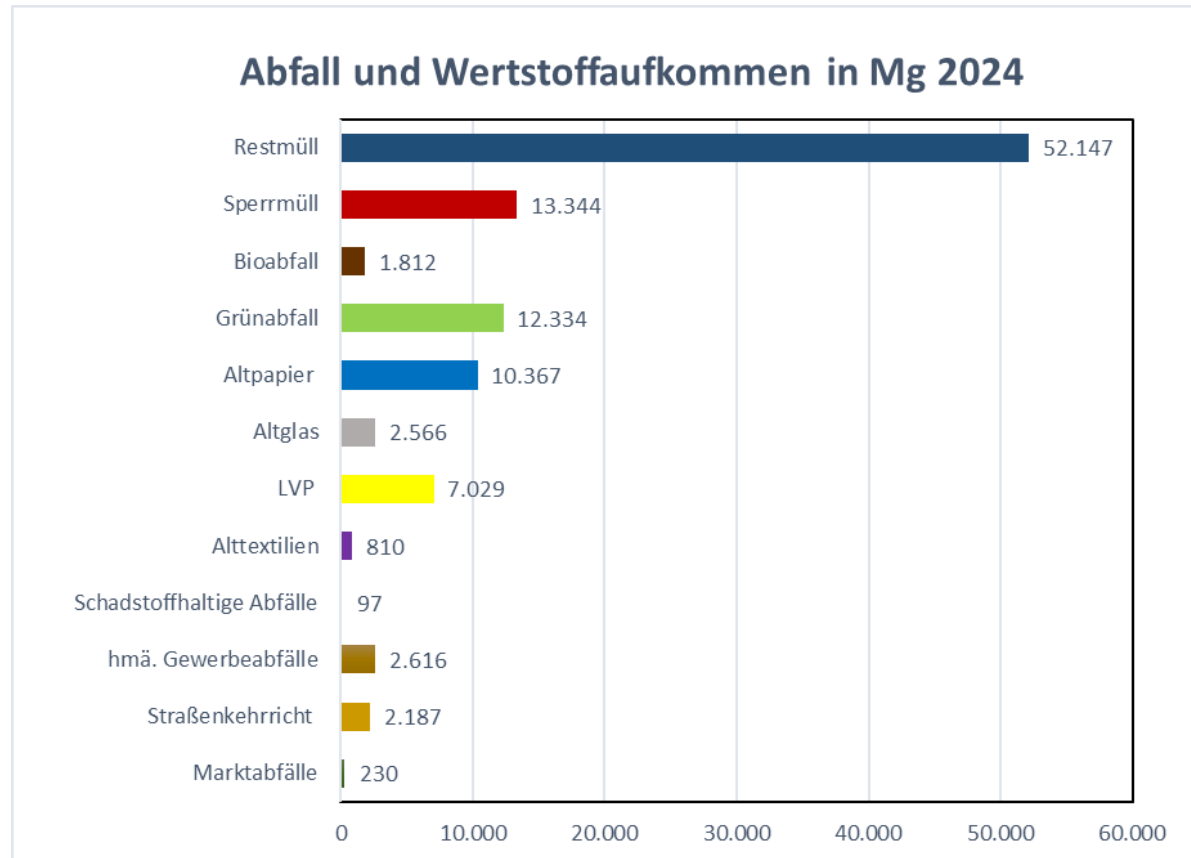
- **Zielsetzung**

- **Zero-Waste Vision** → Abfälle weitestgehend vermeiden und die vorhandenen Ressourcen möglichst effizient wiederverwenden

Aufbau der Abfallwirtschaft



Abfall- und Wertstoffaufkommen



Mengenentwicklung 2014-2024

Abfallart	Menge 2024 in kg/E*a	Durchschnitt Ruhrgebiet in kg/E*a	Entwicklung 2014-2024
Restmüll	244,59	238,8	- 5,4 % ↓
Sperrmüll	62,59	35,3	+ 23,1 % ↑
Bioabfall	8,5	24,6	+ 7,1 % ↑
Grünabfall	57,85	50,8	+ 38,6 % ↑

Mengenentwicklung 2014-2024

Abfallart	Menge 2024 in kg/E*a	Durchschnitt Ruhrgebiet in kg/E*a	Entwicklung 2014-2024
LVP	32,97	26,3	+ 24,7 % 
PPK	48,63	47,9	- 22,2 % 
Altglas	12,04	14,0	- 7,1 % 
Alttextilien	3,8	3,9	- 27,1 %* 

*Großteil des Rückgangs in 2024 von 4,8 auf 3,8 kg/E*a

Zentrale Maßnahme: Haus- & Sperrmüllanalyse



Zielsetzung

Aufbauend auf den Erkenntnissen des **AWIKO** soll im Jahr **2027** eine detaillierte **Analyse des Hausmülls und Sperrmülls** durchgeführt werden.

→ Die daraus abgeleiteten Maßnahmen werden dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.



Inhalte & Fokusbereiche

- **Probenahme und Sortieranalyse**
- **Ermittlung von Zusammensetzung und Störstoffen**
- **Identifikation von Wertstoffpotenzialen**
- **Bewertung von Fehlwürfen** in Rest- und Sperrmüll
- **Grundlage für zukünftige Maßnahmen** zur Abfallvermeidung, Stoffstromoptimierung und besseren Recyclingfähigkeit



Nutzen

- ✓ Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen
- ✓ Optimierung der Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Unterstützung strategischer Entscheidungen der Stadt Oberhausen
- ✓ Verbesserung der ökologischen und ökonomischen Abfallwirtschaftsstruktur

Ergänzende Maßnahmen

Optimierung Wertstoffhof

- Prüfung Einführung Live-Tracking von Wartezeiten
- Prüfung Erweiterung Grünschnittannahmefläche

Abfallspezifische Maßnahmen

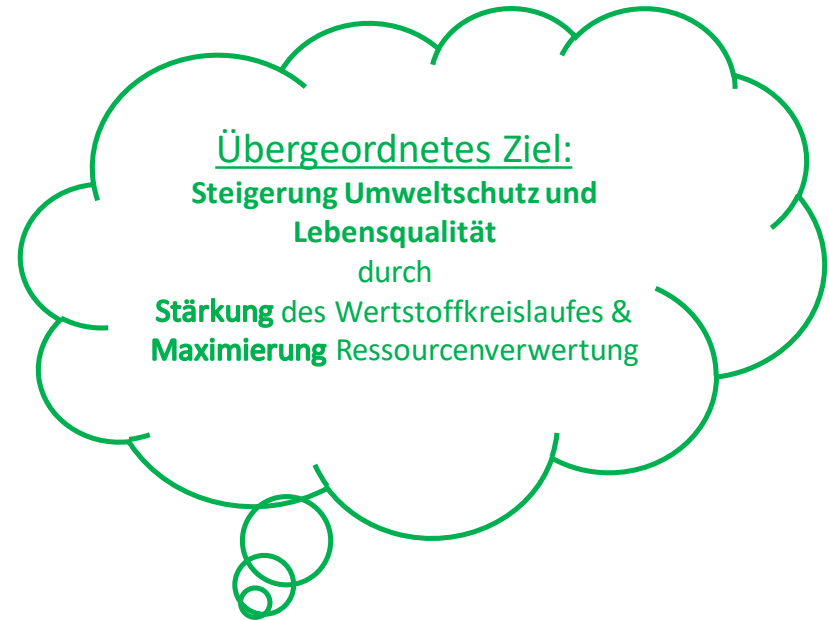
- Überprüfung und Weiterentwicklung des Gebührensystems zur Aufhebung von Benachteiligungen im Rahmen der Bioabfallentsorgung
- Prüfung Möglichkeiten zur Einrichtung von Unterflurstandplätzen für Altglas
- Ausweitung von Mehrwegangeboten zur Vermeidung von Verpackungsabfällen



Ergänzende Maßnahmen

Zero Waste

- Entwicklung eines Bildungskonzeptes für Kitas, Grund- und weiterführende Schulen
 - Ziel: frühe Sensibilisierung für Ressourcenschutz
 - Analyse des Status quo, Entwicklung von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen
- Ausweitung und Schaffung gezielter Angebote zur Abfallvermeidung (z. B. Repair-Cafés)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!